

3/2025

SEPTEMBER BIS
NOVEMBER

UNSER GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt der evangelisch lutherischen Kirchengemeinden in
Hornburg, Bliedersdorf, Dollern und Nottensdorf

Hebräer 13,16a:

*Vergesst nicht, Gutes zu tun
und mit anderen zu teilen!*



Kirchenbüro	Dörte Rühle Bleiche 1, 21640 Horneburg – Tel. 04163 2340 E-Mail: kg.horneburg@evlka.de – www.kirche-horneburg.de Büro-Öffnungszeiten: Di. und Fr. 11:00 – 13:00 Uhr Do. 16:00 – 18:00 Uhr Hauptstraße 42, 21640 Bliedersdorf – Tel. 04163 826283 E-Mail: kg.bliedersdorf@evlka.de – www.kirchebliedersdorf.de
Pastorinnen	Horneburg: Pastorin Dorlies Schulze Tel. 04163 823182 – E-Mail: dorlies.schulze@evlka.de Horneburg: Pastorin Heike Kircher Tel. 04161 8665464 – E-Mail: Heike.Kircher@evlka.de Bliedersdorf: Pastorin Mira Neckel Tel. 04163 826283 – E-Mail: mira.neckel@evlka.de
Diakone	Franziska Feldmann • Niklas Renken Büro: Bleiche 1, 21640 Horneburg, Tel. 04163 8248021 E-Mail: franziska.feldmann@evlka.de • niklas.renken@evlka.de
Organistin	Carmen Grunenberg , Tel. 04164 3193
Kantorei Hornelujas	Im Namen des Chorrates Heike von Davier Chorleiterin Nathalie Saleh
Küsterinnen	Bliedersdorf: Käthe Dipper , Tel. 04163 5253 Horneburg: Sigrid Fey , Tel. 04163 900876
Kirchenvorstand	Bliedersdorf: Gisela Böpple , Tel. 04163 8669911 Horneburg: Dorothee Kröger , Tel. 04163 5013 Vertreterin für Dollern: Claudia Lewerenz , Tel. 04163 826999 Vertreterin für Nottensdorf: Monika Meier , Tel. 04163 7391
Spendenkonten und Kirchliche Stiftungen (alle bei der KSK Horneburg)	Bitte vermerken Sie deutlich den Verwendungszweck bzw. den Spendenempfänger (z. B. Gemeinde oder Stiftung) Bliedersdorf und Kirchliche Stiftung Feldsteinkirche, IBAN: DE76 2415 1116 0000 4051 00 Horneburg, Dollern, Nottensdorf und dortige Stiftungen IBAN: DE43 2415 1116 0000 4116 11
Beratungen	Diakonisches Werk Buxtehude – Tel. 04161 6444-46 Telefonseelsorge – Tel. 0800 1110111 „Nummer gegen Kummer“ – Tel. 0800 1110333 (für Kinder) Tel. 0800 1110550 (für Eltern)

Liebe Leserin, lieber Leser,

als ich letztes in Hamburg unterwegs war, fiel er mir ins Auge: ein roter Mülleimer mit dem Spruch: „Geben ist seliger als Nehmen.“

Witzig! Ich mag die Idee der kreativen Mülleimer in der Stadt, die Menschen daran erinnern sollen, ihren Müll ordentlich zu entsorgen. Und dann sogar mit einem Bibelzitat – das gefällt mir als Pastorin natürlich besonders.

Der Satz steht tatsächlich so in der Apostelgeschichte. Paulus verabschiedet sich darin von der Gemeinde in Ephesus und erinnert sie noch einmal an das, was Jesus gesagt haben soll: Geben ist seliger als Nehmen.

Aber wie passt der Spruch auf einen Mülleimer? Da werfen wir schließlich normalerweise Dinge rein, die wir loswerden wollen. Und meistens ist das wirklich Müll – leere Plastikbecher, Brötchentüten, kaputte Gläser oder alte Schuhe.

Aber nicht alles, was wir wegwerfen, ist automatisch wertlos. Manchmal trennen wir uns auch von Dingen, die wir nicht mehr brauchen: Kinderklamotten, aus denen die Kleinen herausgewachsen sind, Bücher, die wir ausgelesen haben, oder Essensreste, die wir selbst nicht mehr verwerten können. Zum Glück gibt es viele kreative Ideen, wie solche Dinge weiterverwendet werden können. Öffentliche Bücherschränke zum Beispiel – wie unser Bücher-Tauschhaus in der



Kirchengemeinde Bliedersdorf. Dort kann ich ein Buch hineinstellen, eins mitnehmen – oder beides. Oder Foodsharing-Initiativen, bei denen überschüssige Lebensmittel abgegeben und gerettet werden, bevor sie

weggeworfen werden. Und das Schöne am Weitergeben und am Teilen ist doch: Es freuen sich immer zwei – der oder die, die etwas bekommt, und der oder die, die gibt. Teilen kann verbinden, entlasten, Hoffnung schenken – und das auf ganz einfache Weise. Im November feiern wir in der Kirchengemeinde Horneburg wieder Martinstag. Auch die Geschichte von St.

Martin erzählt vom Geben und vom Teilen: St. Martin teilt seinen Mantel mit einem frierenden Bettler. Das macht er nicht, weil er gerade einen Mantel übrig und zu verschenken hat, sondern weil er die Not des Mannes sieht. Auch das kann uns ja zum Teilen und Weitergeben motivieren.

Und wie ist das bei Ihnen, bei euch?

Was haben Sie – was habt ihr – in letzter Zeit geteilt?

Diese Frage stellen wir im Herbst auch wieder vielen Menschen in unseren Gemeinden. Die Antworten sind zu lesen auf den Seiten 22 bis 24.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Herbstzeit – mit vielen kleinen Momenten des Teilens, des Weitergebens und des Sich-darüber-Freuens!

Ihre/Eure Pastorin Mira Neckel

Herr Käthe – Tischreden und Thesen

Wie ein Mann Kirchengeschichte schrieb – und den Beginn der Neuzeit einläutete.

Eigentlich sollte Martin Luther Jurist werden. Doch ein Gewitter im Jahre 1505 änderte alles: Aus Angst rief er die heilige Anna an und versprach, Mönch zu werden. So wurde aus dem vielversprechenden Jurastudenten ein kritischer Theologe.

1517 veröffentlichte er seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Er forderte eine Rückbesinnung auf die Bibel und den Glauben an Gottes Gnade. Statt Gehorsam gegenüber der Kirche sollte jeder Gläubige selbst die Schrift lesen und verstehen – auch deshalb übersetzte er die Bibel ins Deutsche. Luther wollte die Kirche erneuern, nicht spalten. Aber die Reformation brach sich ihre Wege.

Als seine Ideen immer mehr Anklang fanden, wurde es gefährlich: Auf der Wartburg versteckte er sich als „Junker Jörg“ und übersetzte dort das Neue Testament ins Deutsche. In hitzigen Briefwechseln, etwa mit dem radikaleren Thomas Münzer, diskutierte er leidenschaftlich über Glaube, Gewalt und Freiheit. Seine Tischreden zeigten ihn dabei als scharfzüngigen Denker mit Humor – so nannte er seine Frau Katharina scherzhaft „Herr Käthe“.

Die Reformation hatte tiefgreifende Folgen für Religion, Bildung, Politik und



Luther und Katharina von Bora im Deutschen Historischen Museum in Berlin

Gesellschaft – und gilt als Beginn der Neuzeit.

Katharina Luther – mehr als nur „Herr Käthe“

Katharina von Bora war eine ehemalige Nonne, die 1525 Martin Luther heiratete – ein damals radikaler Schritt. Sie führte das Haushalts- und Wirtschaftsleben der Luthers. Sie bewirtschaftete Felder, braute Bier, versorgte Gäste und sorgte für Ordnung im oft turbulenten Reformatorenhaushalt. Luther nannte sie respektvoll „Herr Käthe“ – ein Zeichen für ihre starke Persönlichkeit. Sie entlastete ihn organisatorisch, so dass er sich auf Theologie und Schriften konzentrieren konnte. Katharina war Gesprächspartnerin, Ratgeberin, Mutter, Ehefrau und Managerin zugleich. Ohne sie wäre Luthers Wirken vermutlich weniger kraftvoll gewesen. Ihr Einfluss zeigt: Hinter diesem berühmten Reformator stand eine beeindruckende Frau.

Autorin: Julia Littmann

Gottesdienst zum Frauentag 2025:

„Die große Frau von Schunem“

Ohne Liebe – von Gott in uns eingeboren – wären wir verloren. Sie ist die Kraft, die auf so wunderbare Weise immer wieder neues Leben schafft, die Menschen braucht, die sie – besonders in schwierigen Tagen – mit Herz, Mund und Händen weitertragen. Wahre Größe ist daher keine Maßeinheit, sondern Ausdruck unserer von Gott geschenkten Persönlichkeit. Gerade in diesen krisengeschüttelten Zeiten wünschen wir uns Persönlichkeiten, die ihr Leben nicht an Macht und Reichtum binden, sondern sich darum bemühen, Lösungen und Wege zueinander zu finden. Daher lasst uns mit Gottes Segen diese „Größe“ mit Lust und Freude pflegen und so in unserem Dasein hier auf Erden wie die „große Frau aus Schunem“ gastfreundlich und fruchtbar werden.

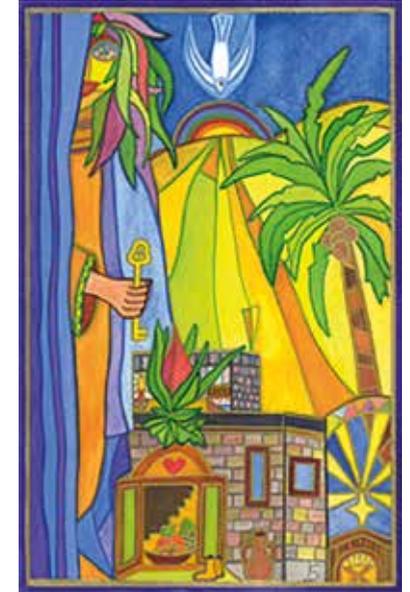


Bild und Gedicht von Karin Schwendt

Die Geschichte der „großen Frau von Schunem“ lesen wir im zweiten Buch der Könige und dem Anfang nach zu urteilen, hatte sie alle Eigenschaften, die sie für eine Führungsposition qualifizieren würde. Vermögend, verheiratet, sozial gut gestellt und hoch angesehen. Da begegnet sie einem Mann, der auf Durchreise ist und sie fasziniert: Elischa. Aus einer einmaligen Bewirtung entwickelt sich ein regelmäßiges Einkehren.

Die Frau verschafft dem Mann Gottes einen Raum – bei sich, und ganz ohne Aufforderung. Dem Göttlichen Raum schaffen, damit beginnt der erste Akt der Erzählung der großen Frau aus Schunem, der bereits so einiges an Fragen aufwirft. Wir werden hineingenommen in eine

Geschichte, die spannender nicht sein könnte. Aber kommen Sie und hören Sie selbst!

Frauentage haben eine lange Tradition. Das Besondere daran ist, dass die biblischen Texte aus der Perspektive von Frauen gelesen werden und Frauen in einem Gottesdienst Raum gegeben wird, ihre eigene Sicht des Lebens, ihre Bedürfnisse, Sorgen und Gedanken vor Gott zu bringen, um neue Kraft zu schöpfen.

Am 12. Oktober um 10:30 Uhr in der Liebfrauenkirche in Horneburg.

Nach dem Gottesdienst ist bei Kaffee und Tee Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche.

Es freuen sich Lektorin Antje Biehl und Team.



Evangelische Jugend



Scanne den QR-Code, um zu weiteren Infos und zur Anmeldung zu kommen. Wähle dann im Menü *Kinder* oder *Jugendliche* aus, um zu den Aktionen zu gelangen. Oder geh auf unsere Website und melde dich dort an: www.ej-buxtehude.de

Für Jugendliche



BAHN-Treff

18.08. + 15.09., 18:00- 20:00 – Gemeindehaus Neukloster

Wir treffen uns monatlich zum gemeinsamen Sabbeln, Spielen, Snacks und Spaß haben. Für alle Jugendlichen aus Bliedersdorf, Apensen, Horneburg, Neukloster.



Vollversammlung (VV) + Fühl dich ausgezeichnet!

12.-13.09., Gemeindehaus Harsefeld + Bargstedt

Mit Jugendlichen aus dem Kirchenkreis die Zukunft planen, einen Abend im Kino verbringen, im Gemeindehaus übernachten und in einer Andacht begrüßt bzw. ausgezeichnet werden für ehrenamtliches Engagement.



Aktionstag

29.11. Ort steht noch nicht genauer fest

Wir haben uns den Tag freigehalten, den ihr mit euren Ideen und Wünschen füllen könnt und wir unterstützen euch dabei. Ob Ausflüge, Fortbildungen, Aktionen vor Ort, eurer Kreativität sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Ansprechpersonen

Niklas Renken und Franziska Feldmann

Tel: 04163 8248021

niklas.renken@evlka.de | franziska.feldmann@evlka.de

Kinderfreizeit in Oese

„Komm, feier mit uns“ hieß es in den Sommerferien auf dem Gelände der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese. Über 100 Kinder waren hier auf Kinderfreizeit, haben eine Woche lang gespielt, gebastelt und viel Spaß gehabt. Und ein Teil davon kam aus dem Kirchenkreis Buxtehude – Diakon Niklas Renken hatte sich als Kooperationspartner der Kinderfreizeit in Oese angeschlossen.



Dem Motto entsprechend drehte sich in der kunterbunten Woche alles um Feiern und Feste. Jeden Tag konnten die Kinder auf der Bühne eine Spielszene von den Party-Profis der Agentur „Feierstarter“ sehen, in der es auch immer um ein bestimmtes Fest ging. In den Sommerferien haben wir Ostern, Weihnachten und Pfingsten gefeiert – mit großen Spieleolympiaden, Bastelprojekten und viel Singen und Tanzen. Außerdem konnte jederzeit mit tausenden Holzbausteinen gebaut werden, es gab eine Quizshow und ein Geländespiel, unterschiedliche Bastelangebote, biblische Geschichten,

eine Disco, einen Grillabend und ganz viel mehr.

Vorbereitet und begleitet wurde die Freizeit von einem großen Team von Jugendlichen. Sie haben sich im Vorfeld getroffen, sich kennengelernt, alles erarbeitet und dabei noch viel Spaß gehabt. Durch ihre Mitarbeit konnte die Freizeit ein voller Erfolg werden!

Ein kleiner Ausblick: Auch 2026 wird es wieder eine Kinderfreizeit in den Sommerferien geben – vom 27. bis zum 31. Juli. Wir freuen uns schon drauf!

Niklas Renken

Einladung Teamertreffen

Es gibt regelmäßige Treffen für Jugendliche, die sich einbringen möchten – zum Beispiel in der Konfiarbeit oder bei Angeboten für Kinder. Hier lernt ihr andere kennen, hört Neues aus der Evangelischen Jugend und erfahrt, wo ihr euch einbringen könnt. Für eure eigenen Ideen ist natürlich auch Platz. Wenn du dabei sein willst, sag gerne Bescheid. E-Mail: niklas.renken@evlka.de, Telefon: 01520/4797614

Die nächsten Termine (jeweils 18:00 – 19:30 im Gemeindehaus Horneburg):

1. September, 22. September, 6. Oktober, 10. November

Die nächsten BAHN-Treffs (jeweils 18:00 – 20:00 im Gemeindehaus Neukloster):

15. September, 13. Oktober, 17. November, 15. Dezember

Unser gemeinsames Konfirmandinnen- / Konfirmanden-Modell

Seit 2019 fahren die Gemeinden der BAHN-Region (Bliedersdorf, Apensen, Horneburg und Neukloster) gemeinsam auf die Konfirmandenzeit *unterWEGs*. An dieser Zusammenarbeit haben wir weitergearbeitet und herausgekommen ist ein „neues“ Konfirmationsmodell, das mit dem Jahrgang 2025/2026 nun gestartet ist.

Wie sieht dieses Modell aus?

1. Eine Startphase in der eigenen Gemeinde bis zu den Herbstferien.

Da lernen wir uns, die Gemeinde und Kirche vor Ort kennen und arbeiten an grundlegenden Glaubens-Themen wie Gottesdienst, Abendmahl, Jesus usw.

2. Die fünftägige *unterWEGs*-Freizeit in den Herbstferien mit den Themen Taufe und Schöpfung

3. Eine offene Workshop-Phase von November bis Januar mit Angeboten in der gesamten BAHN-Region, aus denen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden einige aussuchen können, wie Besuch eines Bestatters, Besuch der Seemannsmission in Bützfleth, Besuch der Tafel in Horneburg, Stolpersteine in Horneburg, Speckstein bearbeiten, Meditation, Kirchenübernachtung, Queersein und Vielfalt, Tortenbacken mit Brigitte uvm.

4. Eine Schlussphase ab Februar mit Vorstellungsgottesdienst und der Konfirmation in der eigenen Gemeinde.

Das neue Konfirmandinnen-/Konfirmanden-Modell erstreckt sich über **ein Kalenderjahr**.

Der Kurs beginnt jeweils im Frühjahr nach der Konfirmation des vorherigen Jahrgangs. Die Jugendlichen starten ihre Konfi-Zeit in der siebten Klasse und werden in der achten Klasse konfirmiert.

Die *unterWEGs*-Freizeit findet in diesem Jahr vom **17.10. bis 22.10.2025** statt.



Zum Vormerken:

Geburtstagscafé im Herbst in Horneburg

Alle unsere Geburtstagskinder ab 80 Jahre der Monate Juli, August und September laden wir herzlich zum Geburtstagscafé im Herbst ein **am Freitag, den 10. Oktober um 15:00 Uhr** ins Gemeindehaus. Sie bekommen auch noch einen Einladungsbrief – aber hier der Termin schon mal zum Vormerken.

Wir feiern eine kleine Andacht, es gibt Kaffee und Kuchen und wir haben eine schöne Zeit zusammen bei Gesprächen und Lachen, bei Singen und Hören.

Auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen freut sich

das Vorbereitungsteam

Meditation zum Ruhegebet

Das Ruhegebet ist eine Antwort auf die tiefe Sehnsucht vieler Menschen nach innerer Ruhe, nach Frieden, spiritueller Orientierung und göttlicher Nähe.

Einfach und gleichzeitig groß in der Wirksamkeit führt die Übung des Ruhegebets zu Veränderungen im Leben und im Glauben.

Das Ruhegebet kommt gerade in unserer kopflastigen Zeit dem menschlichen Be-

dürfnis nach Ruhe und Selbstfindung im Dialog mit Gott entgegen.

Wir treffen uns **jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr** im Stuhlkreis im Turmraum unserer Liebfrauenkirche. Gern kann eine Decke mitgebracht werden.

Bei Fragen melden Sie sich gern bei mir, Tel. 04163 3136, ansonsten: Herzlich willkommen!

Antje Biehl

Kinoabend mit den *Omas gegen Rechts*

Das Team des Katharinenkinos hat ein echtes Highlight vorbereitet.

Am Samstag, den 15. November um 19:00 Uhr lädt das Team ins Gemeindehaus Bliedersdorf ein!

Auf der Leinwand läuft ein packender Film, der den Alltag der Familie Höß zeigt. Das Ehepaar Hedwig und Rudolf Höß wohnt direkt neben dem Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz. Rudolf ist dessen Lagerkommandant. Während die Kinder im Garten spielen, dröhnen die Krematorien aus dem Lager hinter der Mauer herüber.

Nach dem Film haben wir die Ehre, eine Vertreterin der OMAS GEGEN RECHTS bei uns zu begrüßen. Sie hält einen spannenden Vortrag zum Thema. Danach gibt es die Möglichkeit, in einer offenen Runde gemeinsam zu diskutieren und Gedanken auszutauschen.

Der Eintritt ist frei – also bringt eure Freunde und Familien mit!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team des Katharinenkinos Bliedersdorf

Pilgern mit Farben in Wald und Flur

Wir laden zu einer kleinen Pilgertour ein!

Am Sonntag, den 14. September um 09:30 Uhr beginnen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Bliedersdorfer Feldsteinkirche.

Anschließend starten wir eine Rundwanderung, die geprägt sein wird von den Farben der Natur. Bunte Texte und Lieder werden uns auf dem Weg inspirieren.

Gegen 14:30 Uhr sind wir zurück an der Kirche in Bliedersdorf.

Festes Schuhwerk, ein kleines Lunchpaket für das Mittagspicknick, ein Kleidungsstück in der Lieblingsfarbe und wetterfeste Kleidung sind empfehlenswert.

Bitte melden Sie sich bis zum 8. September



im Kirchenbüro an (04163 2340, kg.bliedersdorf@evlka.de).

Wir freuen uns auf euch und Sie!

Pastorin Mira Neckel, Diakonin Ilse Mörchen und Berufsschulpastorin Gudrun Junge aus der Paulus-Gemeinde Buxtehude.

Katharinenkino startet in die neue Saison

Filme guckst du lieber mit netten Menschen als allein? Wir auch!

Von Oktober bis März zeigen wir deswegen jeden 3. Samstag im Monat zwei grandiose Filme im Gemeindehaus Bliedersdorf.

Los geht es am Nachmittag um 15:00 Uhr mit einem Kinderfilm.

Für alle Älteren geht es um 19:00 Uhr los.

Wir machen jede Menge Popcorn und spendieren Softdrinks, abends gibt's auch Bier.

Der Eintritt ist frei!

Den Film kannst du selbst auswählen. Den Link zur Abstimmung findest du jeweils ein paar Wochen vorher im Whatsapp-Kanal von „Meine Samtgemeinde“.



Das nächste Katharinenkino findet am 18. Oktober statt.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Filmteam aus Bliedersdorf

Das Öffi-Team der Kirchengemeinde Bliedersdorf sucht Verstärkung

Wir, das Team der Öffentlichkeitsarbeit, kurz Öffi-Team, unserer Kirchengemeinde, sind zu dritt:

Maira gestaltet mit viel Liebe und Canva schöne Plakate; Jessica kümmert sich um unsere Homepage; Mira macht alles, was sonst noch anfällt. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unser Gemeindeleben sichtbar wird – online und offline.

Wir suchen jemanden, der Lust hat, unsere Schaukästen zu pflegen.

Das heißt: Regelmäßig und aktuell Plakate

aufhängen, selbst kreativ werden, was basteln und gestalten – ganz wie du möchtest. Es gibt auch allerhand fertige Plakate zu Veranstaltungen bei uns und unseren aktuellen Gottesdienstplan.

Wir treffen uns etwa alle zwei Monate, um alles Wichtige zu besprechen. Wenn du dir vorstellen kannst, unser Gemeindeleben mitzugestalten und sichtbar zu machen, dann melde dich bei uns – wir freuen uns auf frischen Wind und neue Ideen!

Meira, Mira und Jesscia



Erntedank-Gottesdienst in Bliedersdorf

Am 5. Oktober feiern wir einen bunten und fröhlichen Gottesdienst zum Erntedank in der Feldsteinkirche in Bliedersdorf. Um die Kirche schön zu schmücken, freuen wir uns, wenn Sie uns Lebensmittel oder Ähnliches spenden. Ansprechperson ist Gisela Böpple: 04163-8669911 oder gisela_boepple@hotmail.de. Nach dem Gottesdienst geben wir alle Lebensmittel an die Tafel in Horneburg weiter.

Adventsmarkt an der Katharinenkirche in Bliedersdorf



Am ersten Adventssonntag, dem 30. November 2025, wird die Gemeinde Bliedersdorf von festlichem Treiben und weihnachtlicher Stimmung erfüllt. Der traditionelle Adventsmarkt an der Katharinenkirche öffnet seine Tore und lädt Besuchende ein, sich auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Neben zahlreichen Ständen mit Kunsthandwerk, Geschenken und weihnachtlicher Dekoration werden auch kulinarische Köstlichkeiten geboten: Heiße Waffeln, Glühwein, Bratwurst und weitere herzhaftere Spezialitäten sorgen für das leibliche Wohl. Für die Kleinen wird der Besuch vom Nikolaus ein Highlight sein.

Für das leibliche Wohl trägt außerdem die Kaffeestube bei, wie in jedem Jahr von Bliedersdorfer Frauen organisiert. Sie freuen sich sehr über Kuchenspenden, die ab 10:00 Uhr am Sonntag, dem 30. November, im Gemeindehaus abgegeben werden können.

Auch in diesem Jahr werden mit dem Erlös des Marktes wieder Projekte in Blieders-

dorf unterstützt. Im letzten Jahr sind dabei 3.000,- € zusammengekommen. Der Erlös wurde auf drei Projekte aufgeteilt.

Zum einen bekam der Schulförderverein für den Schulhof 1.000,- €, weitere 1.000,- € gingen an den Grün- und Wege-Ausschuss und 1.000,- € gingen an die Kirchengemeinde für notwendige Erneuerungen im Gemeindehaus.

Wo in diesem Jahr der Erlös hingehet, wird in der Tagespresse und auf unserer Webseite zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht. Genauso wie der genaue Ablauf des Adventsmarktes.

Es freuen sich auf Sie und euch der Kirchenvorstand und das Orga-Team.

Eine Hand wäscht die andere und: geteilte Freude ist doppelte Freude

Die Zusammenarbeit zwischen der Tafel Horneburg und der Kirchengemeinde wird immer schöner:

Schon zum zweiten Mal hatten wir Besuch von Konfirmanden, dieses Mal zum Thema Diakonie, und was liegt da näher, als ein

„echtes“ diakonisches Projekt im eigenen Ort zu besuchen?

Es wurden viele interessierte Fragen gestellt und es hat total viel Spaß gemacht, von unserer Arbeit in Buxtehude, Horneburg und deutschlandweit zu erzählen.

Offensichtlich waren die Konfis beeindruckt und haben ihren Vorstellungsgottesdienst unter das Thema „Tafel“ gestellt, und sie haben sogar noch geschafft, eine Spendenaktion zum (vorher abgesprochenen) Motto „Frühjahrsputz“ zu organisieren!

Es ist richtig viel zusammengekommen!

Wir haben uns über beides gefreut: das Interesse am Ehrenamt und der Tafel und über die Spenden! Vielen, vielen Dank!

Der Besuch der Tafel wird von nun an fester Bestandteil des Konfiunterrichtes sein, wir finden: super Idee!!

Wir sehen uns wieder beim Erntedank-Gottesdienst oder beim lebendigen Adventskalendar am ersten Donnerstag im Dezember.

Unsere Ausgabe findet immer am Donnerstag um 14:00 Uhr in der Bürgermeister-Löhden-Straße 6 statt. Senioren und Menschen mit Einschränkungen kommen als erste dran.



Wir freuen uns auf Sie, einfach vorbeischauen, wenn der Kühlschrank leer ist, keine Anmeldung nötig!

Kontakt stellt gerne eine Ihrer Lieblingspastorinnen her.

Herzliche Grüße vom Team der Tafel Horneburg!

Susanne Maaß



Rückblick

Gottesdienst an Himmelfahrt, das KiGo-Team.



Bliedersdorf



Fr., 05.09.	18:00 Uhr	Atempause (Pastorin Neckel und Team)	
So., 14.09.	09:30 Uhr	Gottesdienst. Danach Pilgern mit Farben in Wald und Flur (Pastorin Neckel, Diakonin Mörchen & Pastorin Junge aus der Paulus-Gemeinde Buxtehude)	
So., 21.09.	10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der KG Bliedersdorf und Horneburg zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl in Horneburg (Pastorinnen Schulze und Neckel)	
So., 28.09.	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pastorin Kircher)	
So., 05.10.	09:30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen (Pastorin Neckel)	
So., 19.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pastorin Kircher)	
Fr., 31.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst der BAHN-Region zum Reformationstag mit Kinderkirche (Pastorinnen und Pastoren der BAHN-Region)	
Fr., 07.11.	18:00 Uhr	Atempause mit der Flötengruppe aus Buxtehude (Pastorin Neckel und Team)	
So., 16.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag (Pastorin Neckel)	
Mi., 19.11.	18:00 Uhr	Taizé-Andacht zum Buß- und Bettag (Pastorin Neckel und Bliedersdorfer Sängerinnen und Sänger)	
So., 23.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen (Pastorin Neckel)	
So., 30.11.	13:15 Uhr	Erster Advent: Gottesdienst mit fröhlichem Liedersingen zum Bliedersdorfer Adventsmarktes (Pastorin Neckel)	

Dollern

Fr., 05.09.	18:00 Uhr	Kurzer Trampolngottesdienst für Frauen in Dollern – Wiese neben dem Wasserwerk; anschließend kalte Getränke; Sportkleidung ist sinnvoll (Pastorin Schulze und Sabrina Augustin)
So., 16.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Friedhofskapelle Dollern (Pastorin Kircher)

Nottensdorf

Sa., 06.09.	13:00 Uhr	Gottesdienst zum Erntefest auf dem Hof Tiemann in Nottensdorf (Pastorin Schulze mit Kita Grashüpfer und MGV Nottensdorf)
So., 16.11.	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Gedenken der Verstorbenen in der Friedhofskapelle Nottensdorf (Pastorin Kircher)

Horneburg



So., 07.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen mit KimiKi-Team (Pastorin Kircher)	
So., 14.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Lektorensonntag (Lektorin Biehl)	
So., 21.09.	10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der KG Bliedersdorf und Horneburg zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl (Pastorinnen Schulze und Neckel)	
So., 28.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pastorin Kircher)	
So., 05.10.	10:30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst auf Hof Duden Horneburg mit KimiKi-Team (mit unserem Posaunenchor und Pastorin Schulze)	
So., 12.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Frauensonntag (Lektorin Biehl und Team)	
So., 19.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pastorin Kircher)	
So., 26.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Schulze)	
Fr., 31.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst der BAHN-Region zum Reformationstag in Bliedersdorf mit Kinderkirche (Pastorinnen und Pastoren der BAHN-Region)	
So., 02.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit KimiKi-Team (Pastorin Kircher)	
So., 09.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pastor i. R. Buskies)	
Sa., 15.11.	17:00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Martinsfest (Pastorin Kircher)	
So., 16.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Friedhofskapelle Horneburg (Pastorin Kircher)	
So., 23.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen (Pastorin Schulze)	
So., 30.11.	10:30 Uhr	Erster Advent: Gottesdienst mit Würdigung neuer und ausscheidender Ehrenamtlicher (Pastorin Schulze)	

Andachten im Seniorenheim

Pastor i. R. Buskies und Lektorin Antje Biehl feiern regelmäßig Gottesdienst im Seniorenheim im Böttcherring in Horneburg und im Haus am Wald in Nottensdorf.

Einladung zum offenen Taizé-Lieder-Singen

Du singst gerne Taizé-Lieder? Du singst gerne mehrstimmig mit anderen Menschen? Oder du hast einfach Freude am Singen? Dann sing doch gerne mit uns **am 5. November um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus in

Bliedersdorf. Wir proben hier schon mal für die Taizé-Andacht am Buß- und Bettag. Wir freuen uns auf alle, die Lust haben mit uns zu singen!

Mira Neckel und Angelika Hensel

Wir haben unter Gottes Wort und Segen Abschied genommen von:



[Redacted names]

Taufen



[Redacted names]



Runde Geburtstage ab 80 Jahre

[Redacted names]

[Redacted names]

Wir gratulieren sehr herzlich – Gottes Segen sei mit Ihnen im neuen Lebensjahr!

Wenn Sie ausdrücklich nicht mit Namen genannt werden möchten, geben Sie uns bitte im Kirchenbüro Bescheid: Tel. 2340, Mail: KG.Horneburg@evlka.de

Bliedersdorf

Seniorenkreis

Von Oktober bis Mai jeden letzten Montag im Monat, 14:30 – 16:30 Uhr, Gemeindehaus Bliedersdorf, Gertraud Barfels (04163 6930)

Katherinenkino

Kontakt Nico Albrecht (E-Mail: nico-albrecht@live.de)

Kirchenvorstandssitzung

Jeden 2. Mittwoch, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Bliedersdorf, Gisela Böppe (04163 8669911)

Frauengottesdienst/Weltgebetstag

Nach Absprache, Margret Voss (04163 811785)

Besuchskreis und Geburtstagscafé

Nach Absprache, Infos im Kirchenbüro Kontakt Pastorin Mira Neckel (04163 826283)

Erwachsenenkreis

Von September bis Mai jeden ersten Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Bliedersdorf Gertraud Barfels (04163 6930)

Krabbelkäfer (für Babys und Kinder bis drei Jahren mit Begleitung)

Jeden 1. + 3. Donnerstag, 09:30 – 11:00 Uhr Gemeindehaus Bliedersdorf, oben Angelika Andersen (0160 91051210)

Horneburg

Kirchenchor Horneburg

1. + 3. Montag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Horneburg, Margarete Caesar (04163 3550)

Gemischter Chor „Hornelujas“

Dienstag, 19:45 Uhr, Gemeindehaus Horneburg Nathalie Saleh (04163 869389)

JukIs (Horneburger Kinderchor, ab 7 Jahren)

Donnerstag, 16:00 Uhr, Gemeindehaus Horneburg, Nathalie Saleh (04163 869389)

Die (Hogener) Lünen (gemischter Chor)

Donnerstag, 17:30 Uhr, Gemeindehaus Horneburg, Nathalie Saleh (04163 869389)

Rockende Senioren

Montag, 17:00 – 19:00 Uhr, Gemeindehaus Horneburg, Peter Runck (04149 590 9871)

Posaunenchor Nottensdorf

Freitag, 18:00 – 19:15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Nottensdorf, Rolf Meyer (0171 1184961)

KimiKI (Kirche mit Kindern)

Nach Absprache, Gemeindehaus Horneburg Dorothee Kröger (04163 5013)

Teamertreff, Mittwoch, 18:00 Uhr, Gemeindehaus Horneburg, Jugendraum, Diakon Niklas Renken (04163 8248021)

Frauengottesdienst/Weltgebetstag

Nach Absprache, Antje Biehl (04163 3136)

Ruhegebet

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Turmraum der Kirche mit Antje Biehl (04163 3136)

Hauskreis

Nach Absprache, Michael Koß (04163 3563)

Bastelkreis – am ersten Mittwoch im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr, im Gemeindehaus

Gemeindenachmittag Nottensdorf

Jeden 1. Donnerstag, 14:30 – 16:30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Nottensdorf Monika Meier (04163 7391)

Gruppe „Impuls“

Nach Absprache, Infos im Kirchenbüro

Gruppe „Gegen das Vergessen“

Nach Absprache, Infos im Kirchenbüro

Besuchsdienstkreis

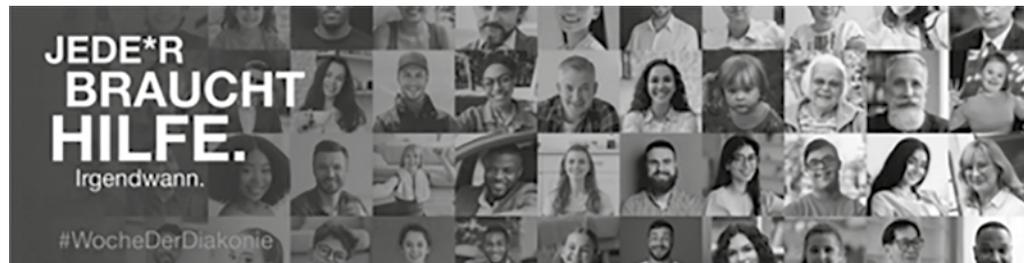
Nach Absprache, Infos im Kirchenbüro

Geburtstagskaffee für Senioren

Nach Absprache, Infos im Kirchenbüro

Kirchenvorstand

Jeden 2. Donnerstag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Horneburg, Dorothee Kröger (04163 5013)



Woche der Diakonie 2025

In diesem Jahr steht die Woche der Diakonie vom 8. - 14. September unter dem Motto: „Jede*r braucht Hilfe. Irgendwann“.

In einer Zeit voller Umbrüche, Unsicherheiten und persönlicher Herausforderungen geraten viele Menschen an ihre Grenzen. Ängste, Sorgen und Probleme begleiten unseren Alltag – oft versuchen wir, damit allein zurechtzukommen. Doch wir müssen nicht alles allein tragen. Hilfe anzunehmen ist kein Zeichen von Schwäche. Das Motto ermutigt, daran zu erinnern und darüber zu sprechen, dass das Aufsuchen sowie Annehmen von Hilfe kein Tabuthema sein sollte.

Auch im Kirchenkreis Stade möchten wir vom Diakonieverband Buxtehude Stade ein Zeichen setzen und laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 9. September: Zum Start der Woche der Diakonie findet ein Filmabend

in der Markusgemeinde im Stadtteil Hahle in Stade, Gemeindehaus, statt. Der Spielfilm handelt von einem Missbrauchsvorfall im kirchlichen Kontext und stellt eindrücklich dar, was es bedeutet, hinzusehen, wenn andere wegschauen. Beginn ist um 18:30 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.

Samstag, 13. September: Mit einem Info-stand und Glücksrad stehen wir in der Stader Innenstadt, an der Holzstraße, gegenüber der Bäckerei von Allwörden. Wir laden dazu ein, in unseren Diakonie-Liegestühlen zu verweilen und sich über unsere Hilfs- und Beratungsangebote zu informieren.

Sonntag, 14. September: Abschließend zur Aktionswoche findet um 11 Uhr ein Festgottesdienst in St. Cosmae et Damiani (Stade) statt. Wir freuen uns über jede Begegnung und jedes Gespräch. - Seien Sie/Sei herzlich willkommen!

Gemeinsam unterwegs

„Never Walk Alone“

Haben Sie schon einmal erlebt, wie wohltuend es ist, nicht allein durch schwierige Zeiten zu gehen? Manchmal reicht ein Gespräch, ein

gemeinsamer Spaziergang oder ein offenes Ohr, um wieder neuen Mut zu fassen. Genau darum geht es bei unserer Kampagne der Psychologischen Beratungsstellen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers:

„Never Walk Alone“

Niemand soll mit seinen Sorgen und Fragen allein bleiben.

Ein besonderes Highlight:

Für die Kampagne wurde eigens ein Song von der Band „Sound Factory“ komponiert, der Mut macht und verbindet. Hören Sie doch mal rein – einfach online nach „Puzzle by Sound Factory“ suchen. Lassen Sie sich inspirieren!

Im Kirchenkreis und in der Diakonie gibt es viele Möglichkeiten, sich Unterstützung zu holen – für Einzelne, Paare und Familien.

Die Lebensberatungsstellen sind offen für alle, die Begleitung suchen.

Sprechen Sie uns gerne an. Denn: Es geht nur gemeinsam! Never Walk Alone.

Weitere Materialien zur Kampagne finden Sie auf www.fachstelle-psychologische-beratung.de/Never_Walk_Alone.

Angebote des Diakonieverbandes Buxtehude Stade

Im Haus der Diakonie, Harburger Str. 2
21614 Buxtehude, Tel: 04161 64 44 46

Kirchenkreissozialarbeit (allg. Sozialberatung)

Offene Sprechstunde:
donnerstags 14:30 – 16:30 Uhr

Schuldnerberatung:

Offene Anmeldestunde:
ungerade KW: mittwochs 14:30 – 16:30 Uhr
gerade KW: donnerstags: 10:30 – 12:30 Uhr

Suchtberatung:

Offene Sprechstunde:
dienstags 14:30 – 16:30 Uhr

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche

Ehe-Paar- und Lebensberatung

Reguläre Öffnungszeiten:
Mo. – Do.: 09:00 – 17:00 Uhr;
Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung und auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.



Frieden – vielfach gesucht und selten gefunden

„Friede beginnt schon bei den Geschwistern“ – mit Ben im Gespräch

Wie kann das Erinnern an die Vergangenheit Hoffnung für die Zukunft geben? Im ehemaligen Kriegsgefangenenlager Sandbostel (bei Bremervörde), einem der Friedensorte der Landeskirche Hannovers, kommt der 20-jährige Ben genau darüber mit Jugendlichen ins Gespräch. Davon erzählt er hier.

Frage: In der Ukraine, in Gaza und an vielen anderen Orten auf der Welt - gefühlt gibt es immer mehr Konflikte, die mit Waffen ausgetragen werden. Welche Bedeutung bekommt Frieden aktuell für junge Menschen?

Ben: Ich glaube, das beschäftigt richtig viele. In solchen Zeiten bekommen Jugendliche und Kinder über Social Media und Nachrichten viel mit. Angstmache und Populismus kommen letztlich auch bei den Kleinsten an. Viele fühlen sich auch innerlich gar nicht sicher und haben Zukunftsängste. Wir gehen auch in Grundschulen und sprechen über Krieg und Frieden. Da merken viele dann: Es geht auch schon um die Frage, wie ich mit meinen Geschwistern klarkomme.

Frage: Ihr sprecht mit Schülerinnen und Schülern über das Kriegsgefangenenlager und den Nationalsozialismus, Wie schafft ihr den Sprung in die Gegenwart?

Ben: Zunächst geht es immer darum, wieso die Gedenkstätte wichtig ist, warum sie als Schulklasse wohl hier sind. Und dann kommen wir immer darauf, dass Frieden, den wir hier in Europa so lange kennen, nicht selbstverständlich ist. Und wohin es führen kann, wenn kein Friede da ist.

Konzentrationslager sind damals nicht einfach aufgetaucht, da fand eine Entwicklung statt. Ein Thema ist dann die unterschiedliche Behandlung von Menschen aufgrund von Rassen-Ideologie. Sowjetische Kriegsgefangene etwa wurden nicht nach dem Völkerrecht behandelt, anders als westliche Kriegsgefangene. Die Hygiene, die generelle Lage und letztlich die Todesrate waren bei den sowjetischen Soldaten am schlechtesten. Nicht umsonst gibt es auf dem Gelände des Lagerfriedhofs auch Massengräber für Tausende von ihnen.

Frage: Welche Hoffnung könnt ihr den Besuchern trotz allem vermitteln?

Ben: Ich komme gern und viel mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch. Die ziehen da viel Positives raus. Und sie sehen, dass sie einen realen Einfluss auf die Zukunft haben. Die ist immer veränderbar. Vor dem 80. Jahrestag des Kriegsendes gab es hier einen großen Arbeitseinsatz, da wurde auch ein Gedenkmarsch vorbereitet. Wir stellen dann gemeinsam immer wieder fest, wie gut das Erinnern an die Vergangenheit ist und wieviel alle davon für die Gegenwart mitnehmen.

Ben Schneider (20) machte nach seinem Schulabschluss bis August 2025 ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Er kommt ursprünglich aus Wuppertal und wohnt mit seiner Familie in der Nähe der Gedenkstätte Sandbostel.

*Autor: Alexander Nortrup
Journalist und Redakteur*

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr öffnen wir in unseren Orten unsere Haus- oder Gartentüren für den Lebendigen Adventskalender. Wer in diesem Jahr gerne dabei sein möchte, meldet sich bitte **bis zum 25. Oktober 2025** unter Tel. 04163 7391 bei mir an.

Wir starten mit dem 1. Dezember. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr bei der einladenden Person oder Familie. Diese hat sich vorbereitet und etwas aufgebaut oder ein Fenster geschmückt.

Die Veranstaltung ist meist draußen im Stehen und sollte deshalb 30 Minuten nicht überschreiten. Falls es Punsch oder Glühwein gibt, ist es gut, einen eigenen Becher dabei zu haben.

Wir als Kirchenvorstand freuen uns sehr über eine rege Beteiligung aus allen unseren Orten.

Monika Meier aus Nottensdorf

Liebe Nottensdorferinnen, Liebe Nottensdorfer!

Bald ist es soweit und unser Gemeindegemeinschaftsnachmittag in Nottensdorf kann im Oktober wieder losgehen. Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Folgende Termine gebe ich hiermit bekannt: 02.10. und 06.11.2025

Und schon einmal vormerken: Unsere Weihnachtsfeier im Dezember wird diesmal in Bliedersdorf stattfinden.

Über Neuzugänge in unserer Gruppe würden wir uns sehr freuen und für Fragen stehe ich gerne unter der Tel.-Nr. 7391 zur Verfügung.

Bis bald und viele Grüße

Monika Meier mit Claudia Wedekind



Teilen ist super!

Im Blick auf das Martinsfest fragen wir deshalb dieses Mal:

Was teile ich gern und mit wem?



Alfred und Tabea Joppe aus Notensdorf (Claustal)

Tabea: Wir teilen uns zu fünft einen Fernseher. Da ist es gar nicht so leicht, sich abends auf

einen Film/ein Programm zu einigen, v. a. bei zwei Erwachsenen, zwei Jugendlichen und einem Grundschulkind. Alfred: Ich teile gern Erfahrungen mit anderen.



Maria und Klaus Oprotkowitz aus Horneburg

Wenn man in einer Großfamilie aufgewachsen ist, lernt man früh nicht nur das Teilen schöner Dinge, sondern auch

das Teilen von Aufgaben und Verpflichtungen. Ein gutes Vorbild ist da der heilige Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat und dessen Namenstag wir in Horneburg am 15. November wieder feiern werden.



Leonard (7) und Louis (3) aus Notensdorf

„Hier, beiß rein!“ sagt der große Bruder. Der Kleine strahlt und beißt

ab. Teilen ist manchmal gar nicht so leicht – aber am Ende sind beide froh. Denn Freude wird größer, wenn man sie teilt.

Sabrina Augustin aus Dollern



Für mich ist geteilte Freude wirklich doppelte Freude! Ich liebe es, meine Lebensfreude und mein Lachen zu teilen, denn es gibt kaum etwas Schöneres als gemeinsam zu strahlen.

Samuel und Lucian aus Horneburg



Die beiden Brüder teilen gerne ihre Erlebnisse Gefühle und alles, was sie bewegt. Samuel sagt: Das Teilen von Erlebnissen und

Gefühlen lässt unsere Umgebung daran teilhaben, wer wir sind und was uns beschäftigt. Das Schöne daran ist, wenn man so etwas teilt, dann bekommt man es auch zurück.

Amalia mit ihrer Freundin Nele aus Dollern



Ich teile mit meiner besten Freundin meine Zeit. Sie war in vielen Lebensabschnitten für mich da und ich möchte mich bei ihr bedanken, weil sie mich zu dem Menschen gemacht hat, der ich bin.

Gunter Demnig, Stolpersteinerfinder und -verleger

Ich teile meine Kraft und Zeit besonders für junge Leute, damit sie nicht nur trocken



aus Büchern über die Nazizeit hören und kaum zu erfassende Zahlen von ermordeten Menschen lesen, sondern damit sie über die auf den

Stolpersteinen stehenden Einzelschicksale ins Gespräch kommen können und verstehen, dass das alles mitten im Leben, mitten zwischen Menschen geschehen ist und auch heute geschehen kann und in unserer aller Hand liegt, das zu verhindern. Überall wurden Menschen verraten und ausgeliefert von anderen, von Nachbarn, Kollegen... Ich habe in Andorra Stolpersteine verlegt, weil da geflüchtete Menschen Unterschlupf fanden und doch verraten wurden und sogar in Hammerfest, ja, sogar dort am nördlichsten Zipfel Europas haben die Nazis jüdische Menschen aufgespürt, festgenommen und deportiert. Und wenn man das auf den Steinen liest und sieht, wo die Menschen davor gelebt haben, dass sie dazugehörten, mittendrin waren und plötzlich herausgerissen, das ist eine andere Betroffenheit als im Geschichtsunterricht rüberkommt.



Ida aus Bliedersdorf

Ich habe gestern ganz alleine einen Kuchen gebacken. Den haben wir dann mit Freunden zusammen gegessen. Ich finde es einfach schön, wenn ich etwas mit Freunden teile. Das

gibt mir ein richtig gutes Gefühl.



Katrin Bansemer

Ich teile die Freude am Leben mit meiner Familie und meinen Freunden. Es ist toll, gemeinsame Erlebnisse zu haben und später schöne Erinnerungen miteinander zu teilen.

Tim Friederichs, Horneburg



Direkt vor unserem Haus, an einem kleinen Durchgangsweg, haben wir letztes Jahr zehn Himbeerpflanzen gesetzt. Sie tragen

inzwischen reichlich Früchte, die wir gerne teilen, denn jede Person, die den Stichweg nutzt, darf sich dort gerne bedienen und die Himbeeren genießen!



Marianne Specht, Horneburg

Ich teile meine gute Laune mit meinen Enkeln Jakob und Felix.

Ulrice, Claudia und Nadine aus Dollern

Wir singen zusammen bei den Hornelujas und wir fahren immer gemeinsam zum Chor und teilen uns so die Fahrt und die Freude am Singen sowieso.





Regina Eustermann, Fredenbeck
Ich teile meine positive Lebenseinstellung trotz mancher Schicksalsschläge mit allen Leuten, die mir am Herzen liegen, auch mit Kollegen.



Frau Voss (aus Horneburg)
Ich teile gerne meine Erfolgserlebnisse mit anderen.



Ilonka aus Bliedersdorf
Ich teile gerne meine Meinung zu ganz unterschiedlichen Themen mit anderen und komme mit ihnen ins Gespräch.



Angelika Hensel aus Bliedersdorf
Ich backe gerne Kuchen und teile dann mit anderen ein Stück.



Lea aus Bliedersdorf
Ich teile bei meiner Arbeit mein großes Herz und meine Energie mit anderen.

Franziska, Dörte und Dorlies, Horneburg im Gemeindehaus



Mittwochs ist es herrlich, da teilen wir gerne und öfter mal die Mittagspause samt Pommes miteinander – wir lieben es! Eigentlich ist Niklas auch meist dabei.

es! Eigentlich ist Niklas auch meist dabei.

Heike, Mira, Dörte und Dorlies aus Bliedersdorf und Horneburg



Als verbundenes Pfarramt Bliedersdorf-Horneburg teilen wir unter anderem unsere Sekretärin, den Gemeindeboten,

die Konfiarbeit, Vertretungsdienste, viel Know-how und noch mehr Frauenpower

Richard und Annegret Wilke, Horneburg
Wir teilen seit 57 Jahren unser Leben und besonders die Freude an unseren Enkelkindern, der Natur und das Interesse an der Kunst.

Rückblicke



Taufest



Pfingstspaziergang



15. Horneburger
Weihnachtslesung
Devid Striesow
Sonntag, 14.12.2025, 18:00 Uhr
Liebfrauenkirche Horneburg
Ab 17:00 Uhr Einlass
Punschverkauf auf dem Kirchenvorplatz
Eintritt 21,- €, ermäßigt* 10,- €
Vorverkauf ab dem 14.10.2025 bei
Kreissparkasse Horneburg, Auedamm 1
REWE Horneburg, Am Poggenpohl 2
*Ermäßigt für Schüler:innen, Studierende und Behinderte (ab 70 %).



Foto: Wikipedia

Unser Gemeindebote erscheint mit Hilfe finanzieller und ehrenamtlicher Unterstützung. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten; denn so wird ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeindegemeinschaft erhalten – auch für alle, die nicht Mitglied der Kirchengemeinde sind.

Zur Information und mit freundlichem Gruß! Die Redaktion

 **ADEBAHR – Wohnen für Senioren**
Verkauf, Vermietung, Verwaltung
Otto-Balzer-Str. 6A • 21640 Horneburg
Tel. 04163 812717
www.adebahr.com

 **VGH**
fair versichert
Vertretung Thorsten Soehl e. K.
Im Großen Sande 9
21640 Horneburg
Tel. 04163 2444 • soehl@vgh.de
www.vgh.de/thorsten.soehl

 **Forellenhof Wilke GmbH**
Wilhelmstraße 41
21640 Horneburg
Tel. 04163 2455
www.forellenhof-wilke.com

 **Hans Rinck GmbH & Co. KG**
Brennstoffe, Treibstoffe, Bunkeröle
Bundesstr. 34 • 21640 Nottensdorf
Tel. 04163 8141-0
www.hans-rinck.com

 **Optiker Andreas Schier**
Cuxhavener Str. 181A
21614 Buxtehude-Hedendorf
Tel. 04163 9004396
E-Mail: info@optiker-buxtehude.de

 **Jückmann Bestattungen, H. Stelzer**
Lange Str. 33 • 21640 Horneburg
Altländer Str. 14 • 21739 Dollern
Tel. 04163 2478
www.jueckmann.de

 **Altenpflegeheim Nottensdorf**
Am Walde 1
21640 Nottensdorf
Tel. 04163 2443
www.haus-am-wald.de

 **Bau- und Möbeltischlerei
Antik Werkstatt · Augustin**
Hauptstraße 62
21640 Bliedersdorf
Tel. 04163 824108 • Fax 7584

 **Bansemer Immobilien**
Lange Straße 6
21640 Horneburg
Tel. 04163 828315
www.BansemerImmobilien.de

 **ENERGIESERVICE LÜDEMANN**
Otto-Balzer-Straße 9
21640 Horneburg
Tel. 04163 8289982
www.energieservice-luedemann.de

 **Hoffmann & Hoffmann**
Rechtsanwälte & Notarin in Horneburg
Lange Str. 2 • 21640 Horneburg
Tel. 04163 8112-11
www.kanzlei-hhh.de

 **Tobias Terne GmbH**
Heizung, Sanitär, Solar-Technik
Bundesstr. 28 b
21640 Horneburg
Tel. 04163 7100

 **GrünBau KG, Garten-/Landschaftsbau**
Siedenkamp 5
21640 Bliedersdorf
Tel. 04163 5433
www.karnatz-gartenbau.de

 **DORfLeben Einkaufen / Partyservice**
Hauptstr. 39 • 21640 Bliedersdorf
Tel. 04163 8698596
Mo.–Fr.: 6:00–12:30 • Sa. 6:00–12:00
Mo., Di., Do. u. Fr. 14:30–18:00

 **Taxi Magunia**
Tel. 04163 2506

 **Lemmermann**
Nutzfahrzeuge GmbH
Industriestraße 10
21640 Horneburg
Tel. 04163 2053 • Fax 811071

 **Knut Mirkens**
Tischlerei & Bestattungen GmbH
Grabenfeld 4
21614 Buxtehude-Hedendorf
Tel. 04163 2826, Fax 7834

 **Rats-Apotheke Dr. Mathias Grau**
Im Großen Sande 3
21640 Horneburg
Tel. 04163 2242 • Fax 6426,
www.rats-apotheke.info

 **Betonwerk Pallmann GmbH**
Veerenkamp 27
21739 Dollern Horneburg
Tel. 04163 81530, Fax 6789
www.betonwerk-palman.de

 **DRK-Senioren-Wohngemeinschaft
„Alte Druckerei“ Horneburg**
Otto-Balzer-Straße 6
21640 Horneburg
Tel. 04163 812717 • www.kv-stade.drk.de

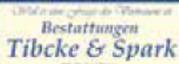
 **Fleischerei Bartsch**
Alte Dorfstraße 37,
21640 Nottensdorf
Tel. 041 63 8270-0, Fax 8270-11
www.fleischerei-bartsch.de

 **Falken-Apotheke**
Apotheker Rüdiger Koch
Im Kleinen Sande 5, 21640 Horneburg
Tel. 04163 81570, Fax 815716
www.falken-horneburg.de

 **Gerd Heinsen**
Baustoffe GmbH u. Co. KG
Wilhelmstraße 12
21640 Horneburg
Tel. 04163 805-0 • www.heinsen.de

 **Kreissparkasse Horneburg**
Auedamm 1
21640 Horneburg
Tel. 04141 109-570
www.ksk-stade.de

 **REWE Huber oHG**
Am Poggenpohl 2
21640 Horneburg
Tel. 04163 8263054
www.rewe.de

 **Bestattungen Tibcke & Spark**
Im Sande 98
21698 Harsefeld
Tel. 04163 8289980
www.spark-bestattungen.de

 **Vohwinkel Sanitär- und Heizungsbau GmbH**
Schützenweg 12
21640 Horneburg
Tel. 04163 4655 • Fax 7943
www.m-vohwinkel.de

 **Volksbank Geest eG**
Burggraben 1
21640 Horneburg
Tel. 04163 8166-0 • Fax 8166-66
www.vbgeest.de

 **Ruhewald Agathenburg & Nottensdorf**
Tel. 04163 2516
verwaltung@ruhewald-nottensdorf.de
www.ruhewald-nottensdorf.de

 **Coprian | Hartmann | Wöstmann**
Notar und Rechtsanwälte
Lange Str. 18 • 21640 Horneburg •
Tel. 04163 3061
www.coprian-hartmann.de

Hinweis für alle Jubilare

Wenn Sie anlässlich eines großen Ehejubiläums einen Besuch der Pastorin oder eine Andacht wünschen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro, Tel. 04163 2340.

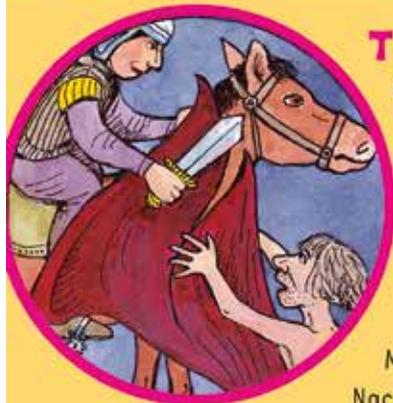
Impressum

Evangelischer Gemeindebote für die Kirchengemeinden in Bliedersdorf, Horneburg, Dollern und Nottensdorf
Ausgabe: 3/2025 – September bis November 2025
Redaktion: Pastorin Dorlies Schulze (V.i.S.d.P.), Pastorin Mira Neckel, Birte Berner, Dörte Herzog, Marianne Paul, Cornelia v. Engelhardt, Raimund Franken
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 03.11.2025
Druck: Hesse-Druck GmbH, Stade · Auflage 5.600
Grafikdesign: Franken Werbeagentur
E-Mail: kg.horneburg@evlka.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid.

Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte.

Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

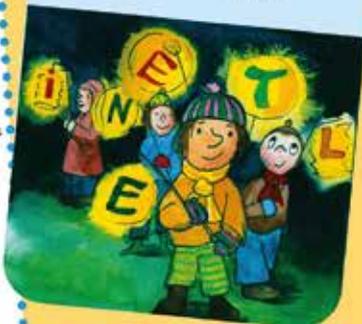
Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



Autoren: TEILEN

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 6 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

